# Frauen und Zuwanderer im Blick

## Hauptversammlung der Feuerwehr: Kommandant Harald Pflüger sorgt sich um Mannschaftsstärke

Von unserem Mitarbeiter
Wolfgang Gleich

**Winnenden.**
**„Die Weichen für die Zusammenführung der Winnender Feuerwehrabteilungen mit einer gemeinsamen Zukunft wurden gestellt.“ Dies versicherte Stadtbrandmeister Harald Pflüger am Freitag bei der Jahreshauptversammlung der Wehr in der Birkmannsweiler Halle in der Talaue.**

„Durch die enge Zusammenarbeit bei Übungen und Einsätzen kamen sich die Feuerwehrabteilungen näher“, so Pflüger in seinem Jahresbericht weiter. Die Umstrukturierung der Winnender Feuerwehr, assistierte Oberbürgermeister Bernhard Fritz, werde sich zu einer „Erfolgsstory“ entwickeln und zum Vorbild für viele andere Wehren werden.

Nachdem mit dem ersten Baggerbiss am 14. November der Neubau des Feuerwehrhauses Nord gestartet wurde, könne man miterleben, „wie es aus dem Boden schießt“. Auch wenn sich die Suche nach einem Standort für das geplante Feuerwehrhaus Süd schwierig gestalte - im Moment wisse man lediglich, dass es „irgendwo in der Nähe des neuen Krankenhauses“ sein werde, „in zwei, drei Jahren geht es auch damit weiter“.

Die Wehr rückte im vergangenen Jahr zu insgesamt 103 Einsätzen aus, 74-mal die Abteilung Stadt, sechsmal Höfen-Baach, siebenmal Hertmannsweiler, dreimal Hanweiler, fünfmal Bürg und jeweils viermal Breuningsweiler sowie Birkmannsweiler. Schwerpunkt waren der Großbrand in der Bäckerei Maurer am 15. Mai und das Unwetter am 30. Mai. An diesem Tag rückten 161 Angehörige sämtlicher Abteilungen zu 114 Einsatzstellen aus; mit allen zur Verfügung stehenden Pumpen und Fahrzeugen sowie einem Bagger, einem Schaufellader sowie einem Lkw-Kipper mit Anhänger, die man vom Bauhof ausgeliehen hatte. Diese Einsätze, so Fritz weiter, forderten die Feuerwehrangehörigen bis an die Grenze der Belastbarkeit.

Die Wehr musste außerdem in einem Vorbereitungsraum für den Chemieunterricht im Lessinggymnasium am 29. Mai löschen, bei dem Chemikalien miteinander reagiert und einen Brand mit starker Rauchentwicklung verursacht hatten. Über sechs Stunden hinweg zog sich die Befreiung eines Hundes aus einem Kanalrohr in Breuningsweiler, ebenfalls im Mai.

Die Wehr hat derzeit 204 aktive Mitglieder, 35 in der Jugendfeuerwehr und 35 in der Altersabteilung. Auch wenn man sich also im Augenblick keine Sorgen machen müsse, so bedürfe es dringender Verstärkung, „um die zukünftigen Aufgaben erfüllen zu können“, warnte Pflüger in seinem Bericht: „Der bundesweit anhaltende Trend des Personalrückgangs ist besorgniserregend. Wir müssen in der Feuerwehr, bei den Kommunen, in der Politik sowie beim Feuerwehrverband Möglichkeiten finden, um diese Entwicklung zu stoppen und versuchen, durch gezielte Maßnahmen neue Bürger zur Mitarbeit im Feuerwehrdienst zu gewinnen.“ Zielgruppen hat Pflüger bereits ausgemacht, nämlich die bislang in der Feuerwehr unterrepräsentierten Frauen und Zuwanderer.

Allerdings verschärft sich das Problem weiter, dass immer mehr Feuerwehrangehörige nicht mehr an ihrem Wohnort arbeiten, sondern zwischen Wohnung und Arbeit pendeln. Dies bedeutet, dass sie tagsüber für Einsätze nicht zur Verfügung stehen.

Ehrung für 25 Jahre Feuerwehrdienst durch Oberbürgermeister Fritz (r.) und Kommandant Pflüger (2.v.l.). Bild: Pavlović

## Ehrungen für 25 Jahre Feuerwehrdienst

■ Befördert wurden zu Feuerwehrleuten Peter Bader (Abteilung Stadt), Tobias Schwarz und Marko Wochnik (Birkmannsweiler), Sebastian Bauer, Mario Bay, Matthias Gareis und Alexander Stein (Höfen-Baach); zum Oberfeuerwehrmann Philipp Dargies (Stadt); zu Hauptfeuerwehrleuten Mark Heilig und Oliver Rehorn (Stadt) sowie Klaus Hägele und Raimer Oechsle (Höfen-Baach); zu Oberlöschmeistern Eberhard Hausen, Claus-Peter Klöpfer und Jochen Schurr (Stadt) sowie Harald Mang (Birkmannsweiler); zum Brandmeister Jörg Freimuth (Stadt); zu **Oberbrandmeistern Harald Ehring, Werner Fischer, Hermann Hilt und Andreas Rittberger (Stadt) sowie Oliver Kubitza und Rolf Schwarz (Stadt).**

■ Neu aufgenommen wurden in die **Jugendfeuerwehr** Christian Griese, Christian Klein, Simon Klein und Thorsten Olma (Hertmannsweiler), Julian Luckert und Yannick Nolting (Höfen-Baach), Christina Freimuth, Kevin Gauger, Jan Grampp, Svenja Grampp, Lars Knabe und Robin Krauter (Stadt). In die **aktive Wehr** neu aufgenommen wurden Georg Ecker, Sandra Layer, Dominik Fehlner und Merlin Hänsler (Stadt); Christoph Hartmann und Andreas Löffler (Birkmannsweiler) sowie Axel Schmied (Höfen-Baach).

■ Für 25 Jahre Feuerwehrdienst erhielten **Harald Goll (Breuningsweiler), Rudolf Klöpfer und Thomas Schmidt (Stadt), Thomas Kögel und Oliver Kubitza (Birkmannsweiler) sowie Werner Runft (Höfen-Baach)** die Bürgermedaille der Stadt Winnenden in Bronze sowie das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber.

■ Oberbürgermeister Fritz gratulierte **Stadtbrandmeister Harald Pflüger** für **40 Jahre aktiven Dienst**, für die er auf dem Neujahrsempfang mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet worden war.